



Hörtipp im November

50 Naturgeheimnisse und Outdoor-Abenteuer

Peter Wohlleben



50 Naturgeheimnisse und Outdoor-Abenteuer

Peter Wohlleben

Oetinger Audio

15,00 €

ISBN: 978-3-8373-9199-2

Dieses Hörbuch ist für dich gemacht! Alles, was du brauchst, ist Lust auf Abenteuer, dieses Hörbuch (am besten auf dem Smartphone) und offene Augen und Ohren. Der Rest kommt von allein bzw. mithilfe der Tipps bei jedem Outdoor-Abenteuer oder -Experiment. Die Natur zu erforschen macht Spaß! Worauf wartest du also? Schnapp dir das Hörbuch und mache dich auf ins Abenteuer. Dabei erfährst du nicht nur, welche Bäume giftig sind und wie man verschiedene Vogelarten voneinander unterscheiden kann. Du lernst außerdem, eigene Baum-Smoothies zu machen, wie das Internet der Bäume aussieht und sich anfühlt und wie man am besten Steine über den See flitschen lassen kann. Ob allein, mit Freund*innen oder in der Familie – Diese CD ist für alle gedacht!

Bei einem Ausflug in den Wald bildet diese Übung eine schöne Einstimmung!

50 Naturgeheimnisse und Outdoor-Abenteuer

Peter Wohlleben



Was höre ich? – Hörlandkarte im Wald

Dauer: ca. 5-10 Min.

Aufwand: gering

Alter: ab ca. 6 Jahren

Material: Papier, Stift

Peter Wohlleben nimmt uns mit in den Wald und bietet viele Tipps und Tricks, die helfen, sich näher mit dem Lebensraum von Tieren und Pflanzen auseinanderzusetzen. Ein erster Einstieg kann gut über das Ohr funktionieren. Wir zeigen Euch, wie!

So geht's:

1. Alle Kinder suchen sich einen gemütlichen Ort im Wald aus. Ob auf einem bemoosten Hügel oder gegen einen Baum gelehnt – es gibt viele Möglichkeiten!
2. Mit einem Blatt Papier und einem Stift ausgestattet, schließen die Kinder die Augen und sind ganz still. Sie spitzen die Ohren und hören ganz genau hin. Welche Geräusche und Klänge können sie in den nächsten ein bis zwei Minuten wahrnehmen?
3. Nachdem die Kinder die Augen wieder geöffnet haben, nutzen sie das Blatt Papier für eine Hörlandkarte. Dazu malen sie sich selbst in die Mitte und zeichnen die gehörten Geräusche um die Person herum. Kam das Summen der Fliege eher von links oder von rechts? Konnte man das Rascheln der Bäume aus einer bestimmten Richtung wahrnehmen oder war es überall zu hören? Führen Sie ggf. die Übung noch einmal durch, um die Landkarte durch weitere Geräusche zu ergänzen.

Die Geräuschemacher können auch abfotografiert und zu einem gedruckten Gedächtnisspiel umfunktioniert werden.

50 Naturgeheimnisse und Outdoor-Abenteuer

Peter Wohlleben



Waldgeräusche-Gedächtnisspiel

Dauer: ca. 15-20 Min.

Aufwand: gering

Alter: ab ca. 6 Jahren

Material: Geräuschemacher aus dem Wald jeweils in doppelter Ausführung, ggf. ein Vorhang oder eine Trennwand

Im Wald gibt es nicht nur jede Menge zu sehen und zu hören, sondern bietet der Lebensraum von Tieren und Pflanzen auch spannendes Material für abwechslungsreiche Spiele. Eines davon ist das Waldgeräusche-Gedächtnisspiel!

So geht's:

1. Die Kinder sammeln verschiedene Geräuschemacher im Wald, z.B. Steine, die man aufeinander klopfen kann, Hölzer und Zweige, die man brechen oder aneinander reiben kann, Tannenzapfen und vieles mehr. Diese werden jeweils in doppelter Ausführung mitgenommen.
2. Zurück vom Ausflug, teilen Sie die Klasse in zwei Gruppen ein. Beide Gruppen setzen sich anschließend mit dem Rücken zueinander hin, sodass sie sich gegenseitig nicht sehen können. Ggf. kann auch ein Vorhang zwischen den beiden Gruppen aufgehängt oder eine Art Trennwand aufgestellt werden.
3. Jede Gruppe hat die gleichen Geräuschemacher vor sich liegen. Gruppe 1 beginnt mit einem ersten Geräusch, indem sie entsprechend einen oder mehrere Gegenstände auswählt und einen Klang erzeugt. Gruppe 2 hört genau hin und versucht anschließend das gleiche Geräusch nachzumachen. Klappt es, erhält Gruppe 2 einen Punkt. Wenn nicht, erhält Gruppe 1 einen Punkt.
4. Nun werden die Rollen getauscht. Wer am Ende die meisten Punkte gesammelt hat, hat gewonnen.

Das Naturtagebuch kann über mehrere Klassenstufen hinweg ein ständiger Begleiter sein.

50 Naturgeheimnisse und Outdoor-Abenteuer

Peter Wohlleben



Naturtagebuch

Dauer: ca. 30-45 Min.

Aufwand: etwas aufwändiger

Alter: ab ca. 6 Jahren

Material: Papier, Stift, Schnellhefter, Klarsichtfolien, Tagebucheintrag zum Kopieren (siehe Anhang)

Ob mit oder ohne CD – im Wald gibt es jede Menge Abenteuer zu erleben und Dinge zu erforschen. Um die wichtigsten Ereignisse und Erinnerungen festzuhalten, lohnt es sich, ein passendes Naturtagebuch anzulegen.

So geht's:

1. Jedes Kind erhält ein Blatt Papier, ebenso wie einen Schnellhefter mit ein paar Klarsichtfolien.
2. In einem ersten Schritt wird ein Titelbild für das Tagebuch auf das Blatt Papier gemalt. Natürlich sollte an einer geeigneten Stelle auch der Begriff „Naturtagebuch“, ebenso wie der Name des Kindes, dem das Tagebuch gehört, festgehalten werden.
3. In dem Tagebuch können alle möglichen Ergebnisse, Funde und Entdeckungen festgehalten werden. Sei es eine Sammlung getrockneter Blätter und Blumen, ein Ergebnis nach einem bestimmten Experiment oder das gemalte Abbild eines seltenen Pilzes, den Sie gemeinsam bei einer Wanderung gefunden haben – alles findet seinen Platz im Naturtagebuch und bildet später eine schöne Erinnerung an die gemeinsamen Ausflüge. Die vorbereiteten Tagebucheinträge im Anhang können beim Ausfüllen der Tagebücher helfen.

Titel:

Datum:

Ort:

Uhrzeit:

Dieses Experiment haben wir durchgeführt/ diese Beobachtung haben wir gemacht:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Das Besondere daran war:

.....

.....

.....

.....

.....

Das ist mir am besten in Erinnerung geblieben:

.....

.....

.....

.....

.....

Das würde ich beim nächsten Mal anders machen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Titel:

Datum:

Ort:

Uhrzeit:

Diese Pflanze/ dieses Tier haben wir beobachtet:

.....

.....

.....

.....

.....

Das Besondere daran war:

.....

.....

.....

.....

Das möchte ich gerne festhalten/ aufmalen:

.....